

10. Fall

Frau We. geb.7/62Anamnese 9/2008= 46 Lj.
in meiner Betreuung seit 2003

Diagnosen: Folge von frühkindlichem sexuellen Missbrauch, Sexualneurose, Vulvoanalsyndrom/ Analekzem, Pruritus genitalis, Lichen sklerosus, rezid. depressive Episoden/Angstzustände, Gewichtsschwankungen (Untergewicht), rezid. Harnwegsinfekte, rezid. Sinusitis, Herpes- und HPV-Infektionen, Warzen

Beschwerden: 5.-10. Lj. hat 10 J. älterer Onkel mich missbraucht (sich auf mich gelegt, in meine Hose gegriffen, Spielchen betrieben, ich Gefühl der Ohnmacht, weil Mutter und Oma nicht eingegriffen haben, saßen auf dem Sofa und sahen zu, wie er in meine Hose fährt. Missbrauch noch in mir: übel, wenn mein Mann mich berührt, Tantra: stoße auf Blockaden, dann Gefühlsunlust, Sehnsucht nach der geistigen Welt, suche Schamanen), , Genitale wund, juckt, Ekzem am After über Jahre; über Jahre Fluor gelb-grün-bräunl., brennend alle 2 Wochen; Lichen sklerosus massiv ab 2011; Mann und 3 Kinder, Trennung 2009 nach Paar- und Gruppentherapien (mache mich klein, Opferhaltung, Existenzängste, Schuldgefühle, Moral= mein Lebensthema). - Herpes seit 16. Lj der Lippen, seit 30. Lj. in den Naseneingängen. HPV hr (2018), Warzen unter der Fußsohle.

FA.: Älteste, Bruder - 2 J./ Bruder - 5 J.

MM.: 96 J.

M.: Diabet. 2, Rheuma, Hüftprobl., Demenz, 80 J. (starb 2017)

MV.: Gonorrhö, getrennt, Elektriker/Offizier, ???

VM.: Uterus-Krebs (62 J.)

V.: Migräne, Nierenstein (Fliesenleger)

VV.: Staublunge (Bergmann), 60 J.

EA.: Pert., Mas., Urtikaria 8. Lj., seit 10. Lj. Skoliose, wenig Beschwerden, < langes Stehen (mache viel Sport). TE, 14. Lj. Ovarialzyste+App..

Menarche 15.Lj, IR 87, 1. Sex.79, Pille 17. Lj. bis 23. LJ., Abort 10/02

95 J. 3900g, ET-3, SS. Ödeme, Geb. in Hebammenpraxis, 15 Mon. gestillt

98 J. 4500g, ET, SS viel übel, Fe-Mangel, HG+Nachblutung, 1 J. gestillt

3/04 J. 2615g.m 34+2 SSWo., Blasensprung, sp., 1 J. gestillt

10/04 Pneumonie (Antibiot.), 9/05 Entzündung li. Knie (Bursitis)

10/13 Magenspiegelung o.B.; Amalgame ex. 2007

Impfungen: Pocken 6/63, 5/74; Pol. 1/66, 1/66, 1/67; T.: 5/69, 6/69; Cool. 91 (Indienreise)

SA.: Abitur, Stud./Dipl. Geografie bis 90, 5J in Architekturbüro. SS.

1. Bez. 17-19. Lj., 2. Bez. ab 1987 (Geograf) - 12/07 erste Streitereien, Trennung 09

Direkte Befragung: Haut trocken, Gerstenkorn 08 li. oben, Wangen rot und papelig, fleckig; seit der Geburt 04 Ekzem um den Anus, brennt, blutig bis 06 (jetzt: < Orangensaft, Tomaten, scharfe Gewürze), äußere Schamlippen brennen. Warzen als Kind an den Füßen, Sohlen, re. Oberschenkel. Nägel etwas längsgerillt. Schweiß: dauert! Ab 2. Saunagang, Achselschweiß bei Angst, Keine Deos. Abn. zu heiß und zu kalt, keine Ruhe für die Badewanne. Sauna gern, schwimme gern, << kaltes Seewasser= spüre sofort die Nieren, erst ab 25 Grad. Sonne geht. Mond gern, Fenster lieber zu, weil zu kalt. Abn. Zugluft (Nieren). Gern Wind, Gewitter, Abn. kalt-feucht, Abn. Schnee. Gern Meer (!), Atlantik, Träume von den Hebriden/Fuerteventura= Leben in mir= die Energie des Meeres, schreibe gern vom Meer, tanze am Meer. 171cm, 60 kg., Gewichtsverluste zeitweise bis 50 kg. Verdauung unregelmäßig, eher verstopft (festhalten), Durchfall wenn nervös mit Drang. Viel Karies seit 3. Geb. Pickel auf der Zunge von scharfem Käse. Wenig Appetit bei Aufregung/Heißhunger. Verl. Schokolade, sehr gern Gemüse, Butter, Sahne, Abn. Kaffee, Wein, Sekt. Müde mittags, lebe vegetarisch. Schlaf: ab 23.30 Uhr, Abendmensch

(Schlaflosigkeit abends war lange Thema), schon als Kind+Baldrian-Trpf., Abi-Zeit monatelang schlaflos bis 5.30 Uhr) > mit autogenem Training, mit Kampfkunst/Rituale seit 98), durch, morgens schwer hoch, Durchhängen+ müde bis 17 Uhr. Lage Rücken, Bauch. Schnarche selten. Träume (wh): =von Gänsen (habe es mit Schwänen=SehnsuchttHEMA). Ängste: bis 36. Lj. vor Dunkelheit, Teufel, Geister, unbest. dunkle Kräfte >> mit Wendepunkt 2007 mit Kunstkurs. Vor Prüfungen (Schweißausbrüche, appetitlos, dramatisch, manches erst im 2. Anlauf geschafft. Schnell aufgeregt: schießt in den Kopf.

Biografie: Wunschkind, SS gut, Geb. dramatisch: ungeduldige Hebamme, hat auf Bauch gedrückt, Bett zusammengebrochen, geblutet, ins Krankenhaus und ? Nicht gestillt. Als Kind nett, wenig krank, pflegeleicht, ab Pub. aufmüpfig, abgerissene Klamotten.

Mutter: kriegstraumatisiert (ihr Vater hat sie heftig geprügelt, sie musste Hosen anziehen, damit man nicht die blauen Flecke sah; Scheidungskind, in sich gekehrt, mit Bibel beschäftigt, keine Freunde; Oma: „Es geht Niemanden an, wie es in mir aussieht“, nach dem Krieg getrennt), Mutter erdrückend fürsorglich, geschlagen aus nervlichen Gründen, gestresst, kontrollierte uns, keine rechte Verbindung, hat Vater in Beschlag genommen. Vater liebevoll, weich, hat alles für seine Frau getan, er musste eher für sie als für die Kinder da sein. Ich hätte gern direkt etwas mit ihm gemacht. Er litt unter Migräne. Ehe: umarmten sich, kaum Streit, nie Trennungsgefahren (nur 1x in einer Kur und Vater wollte nicht zurück). Zuhause: ich geglaubt, ich wäre in einer glücklichen Familie, bis 16. Lj.: dann gesehen, wie Vater eingeeengt wurde und Mutter inszenierte ihre Ängste (allein zu sein, keinen Mann zu haben). Sie geht nicht auf Bedürfnisse des Vaters ein. Schule: mäßig. Abn. Engl., gern Latein, Geografie (Vater auch gern auf Touren, sammelte Karten, Sehnsucht; ich mit Atlas ins Bett gegangen). Sport mäßig, Musik -. Heute Klarinette, gern emotionale Musik, die das Herz öffnet, tanze sehr gern (Gefühlswallungen)= Ausdruckstanz. Kunst: immer Thema, gemalt, Handarbeit, gestickt, seit 2 J. Skizzenblock, orientiere mich an geistig-spirituellen Themen. Sozial: immer gern in der Gruppe, immer gr. soziale Kompetenz, in der 1. Reihe, wenn es nicht klappt. Sex.: Missbrauch 5.-10. Lj., Gefühlswallungen, Nähe und Zärtlichkeit bei den Jungs gesucht. Ab 17 Lj. Sex, keine Probleme, gut Orgasmus/Selbstbefriedigung, gern Massagen. Weine sofort bei Gefühlsfilmen, bei best. Liedern, Trost schwierig, <<. Am schlimmsten: meine Jugendliebe mit 19 J. (mein Herz war so offen und er wollte mich nicht mehr. Da ist was am Herz kaputt gegangen, seither verschlossen. War vor 1 J. (2007= bei einem Schamanen, da kam es wie Strom heraus und im Ritual verabschiedet. Kann seither mein Herz wieder öffnen und merke, wie verschlossen und gefühlskalt mein Mann ist.) 3 Wünsche: Sehnsucht nach der geistigen Welt, gefühlt, dass viele Menschen nicht von hier, so viele Planeten= höhere Energie= reine Lebensenergie. In der Jugend Todessehnsucht. Bekomme Hilfe von vielen Wesen/Schamanen/Freundinnen.

Verlauf 8. Fall:

Sep. zuvor gegeben wegen Genitalproblemen, gelb-grüner Fluor, Jucken < Fahrradfahren, Kunstkurs und ihre Kreativität entdeckt. Sie sagte:“ Da flog der Deckel weg!“ 12/07 begannen Streitereien mit dem Mann. Er versteht mich nicht, fragte, wie krank ich bin mit meiner Spiritualität. Missbrauch in ihr.

9/08: **Calc-p Q 1** (wegen Karies, Abmagerung, tuberkulinisch)

12/08: **Nat-m. C 200** (ich will, dass mein Mann mich sieht, meine Leistung würdigt und was ich wert bin, 54 kg., würde mich gern von der Familie trennen, Mann macht diese Entwicklung nicht mit. Malt gynäkologische Bilder. Verändere meine Leben, bin spiritueller, Prozess des Loslassen. Mann lehnte Sexualität in den SS. ab.

7/09: er in eigene Wohnung und hat neue Freundin. Ich in Geistesheilung, Gottes Kraft, energetischer Schutz im Uterus, Tantra. —> **Nat-m.M**

7/11: Ekzeme Schamlippen, Anus, umfassender Lichen sklerosus; erschöpft, Abn. zu große Nähe, halte auf Abstand, bin Familienmensch, Verl. dass alle sich verstehen. Mann depressiv, zurückgezogen—> **Nat-m. XM—> LM** (Lichen vord. Drittel, weiß, verdickt, juckt). Altes Muster zerstört, durcheinander, kann Freiheitsgefühle nutzen und neues Muster aufbauen. Selbstmitleid, Frauen bleiben aus Angst vor finanz. Ruin mit ihren Männern zusammen. Hatte so schöne SS., ich mich so wohl gefühlt, aufgeblüht in Lust und Mann mich abgelehnt. Hatte pos. Liebeserlebnis jüngst, aber danach fand ich ihn eklig.- Würde gern Schriftstellerin werden. Mach Schulvertretung an Grundschule, 2. Stelle Stadtplanung und 3. Jogalehre. Morgens Magendruck < essen

Dr. Friedrich Graf, Plön.....August 2019

6/16: **Med. M** für 4 Mon. (in Mann mit Leukämie verliebt, Warzen li. Knie, Stimme heiser von Grundschule, Kampfsport, Herpes blüht häufiger auf, massiver gelb-grüner Fluor vag., alles zu viel.

7/17: **Pall-oxyd**. 1 MK: Lichen breitet sich aus bis zum Anus. Gefäße platzen in der Haut, Herpes genitalis. Brauche die Anerkennung, das Gesehenwerden, welche Leistung ich bringe. Leukämie-Mann liebt mich nicht. Mutter seit 2 J. Demenz

6/18: Lichen rückläufig und Juckreiz weg.

12/18: **Lobelia cardinalis C 200 (6.66.35.08)**: Geschwür am After, 3. Sexualpartner, Mutter sagte: ich sei eine Hure und begehe Rudelbumsen, Moral mein Lebensthema: Angst vor dem „Beschmutzenden“ durch die Männer. Leite schematische Gruppen, Klarinette, Klavier, tanzen, trommeln, dachte ich wäre nicht musikalisch, Irrtum; suche Gemeinschaft.

6/19: Lichen nicht mehr zu sehen! Analekzem weg. Warzen weg. Seminar gemacht zur Erforschung der Vagina. Thema Hure und Heilige. Mache Frauenseminar, aber bei Sex. machen sie zu. Erst jetzt geht es mir richtig gut und bin zufrieden wie es läuft.

Option: **Oxytocinum** (Gewalt unter der Geburt, Liebes-Sehnsüchte, kriegstraumatisierte Mutter/Oma)